



Durch die gläserne Decke

HorizontAusgabe 11/2019 | Seite 4 | 15. März 2019
 Auflage: 11.250 | Reichweite: 32.625

Publico NE

Durch die gläserne Decke

Kommentar von Sarah Wagner

Beim vierten Ketchum Women Breakfast zelebrierten mehr als 50 Frauen den Internationalen Frauentag am 8. März über den Dächern Wiens. Im Loft im Sofitel stieg Ketchum-Publico-CEO Saskia Wallner für ihre Ansprache gleich einmal barfüßig auf den Tisch. Auch der Location geschuldet, ein Symbolbild auf mehreren Ebenen: Hier hat sich eine „ganz besondere Crowd“ versammelt, wie Wallner sagt. Es zeigt sich nämlich eine Crowd von Frauen, die die gläserne Decke durchbrochen hat. Es ist aber auch ein Symbolbild dafür, dass ein Event wie dieses immer noch als etwas Besonderes gilt. Und es sollte keinen besonderen Anlass – wie eben den Weltfrauentag – geben müssen, um Chancengleichheit und strukturelle Probleme zu diskutieren, vor allem nicht nur unter Frauen.

BILD DER WOCHE

